

Baugebiet Königslutter: Erschließung vor dem Abschluss

Im Wohnquartier *In den Gärten II* wird ab Jahresende gebaut

KÖNIGSLUTTER. Im Baugebiet „Wohnquartier In den Gärten II“ in Königslutter am Elm neigen sich die Erschließungsarbeiten dem Ende zu. Bürgermeister Alexander Hoppe und Geschäftsführer Peter Armin trafen sich zu einer Begehung im Baugebiet.

Die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet „Wohnquartier In den Gärten II“ in Königslutter stehen vor dem Abschluss. Zehn neue Einfamilienhäuser in bis zu zweigeschossiger Bauweise werden künftig die gewachsene Bebauung ergänzen und eine Baulücke schließen.

Zu einer Begehung vor Ort mit Vertretern aus Politik und Verwaltung trafen sich der Bürgermeister von Königslutter am Elm, Alexander Hoppe, sowie Peter Armin, der Geschäftsführer der FIBAV Unternehmensgruppe.

Das Baugebiet ist das Ergebnis einer innerstädtischen Verdichtung und wandelt eine Brachenfläche um. Diese erforderte den Einbau unterirdischer Zisternen, um den gedrosselten Ablauf des Regenwassers in den Kanal sicherzustellen. Jede Zisterne fasst bis zu elf Kubikmeter Wasser.

Ebenfalls wurden Ausweichquartiere als Schlafstätten für Fledermäuse in Königslutter im Bereich Bolzplatz Buchenweg und am Rischbleek geschaffen, die verloren gegangene Quartiere der Fledermäuse in hohlen Bäumen ersetzen.

Alexander Hoppe begrüßt den raschen Fortschritt im Baugebiet: „Wir entwickeln unsere Stadt gezielt als Wohnort für Familien weiter, denn Königslutter punktet mit seiner Elmlage, mit bester Infrastruktur und einer hervorragenden Verkehrsanbindung. Wohnraum zu ermöglichen, ist unsere Aufgabe.“

Peter Armin betont: „Die Nachfrage nach dieser Wohnlage ist sehr gut. Wir haben mit umweltgerechten Maßnahmen wie dem Einbau der Zisternen oder den Kästen für die Fledermäuse viel dafür getan, Natur und Bauen in Einklang zu bringen.“

Innerstädtische Verdichtung und die Umwandlung von Brachflächen im Landkreis bleiben Aufgaben für die zukünftige Baulandentwicklung im Landkreis.““

Die Erschließungsarbeiten werden in wenigen Tagen abgeschlossen sein. Voraussichtlich ab Ende des Jahres 2021 werden die ersten Häuser entstehen.

Steckbrief Baugebiet „Wohnquartier In den Gärten II“

- 10 Grundstücke für Bebauung mit Einfamilienhäusern (bis zu 2 Geschosse)
- Grundstücksgrößen von 719 bis 944 m²
- Baubeginn Ende 2021

Mehr unter:

<https://www.fibav.de/project/koenigslutter-in-den-gaerten>

Über die FIBAV Unternehmensgruppe

Die FIBAV Unternehmensgruppe wurde 1991 gegründet und konzentriert sich auf die Projektierung, die Planung und den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern. In dieser Zeit sind mehr als 13.500 Haus- und Wohnungsbauvorhaben realisiert worden. 31 Geschäftsstellen in sechs Bundesländern stehen für regionale Nähe und persönlichen Kontakt. Das Unternehmen mit Sitz in Königslutter am Elm beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter und befindet sich im Familienbesitz. Geschäftsführender Gesellschafter ist Sven Hansmeier. In die Unternehmensgruppe der FIBAV sind neben der Konzernorganisation vier eigenständige Unternehmen eingebunden. Mit der FIBAV Immobilien GmbH, der HS-Bau GmbH, der KHD-Königslutter Haus-Design GmbH und der Elm Bau GmbH sind alle Bau- und Dienstleistungen rund um Planung, Bau und Verwaltung von Wohnimmobilien unter einem Dach konzentriert.

FIBAV GmbH
Tanja Schneider-Diehl
Leiterin Unternehmenskommunikation
Scheppauer Weg 13a
38154 Königslutter am Elm
Telefon: +49 5353 / 9168 431
Mobil: + 49 151 / 148 369 19
E-Mail: schneider-diehl@fibav.de